

## MITTE

Altstadt,  
Alte Neustadt,  
Stadtfeld West  
und Ost

## Offener Treff

## Chor und Bingo

Altstadt (jha). Der Chor des Blindenverbandes trifft sich heute, 10 Uhr, im Offenen Treff, Max-Otten-Straße 10. Ab 14 Uhr sind Interessierte zum Bingo-Spielen eingeladen. Am morgigen Freitag ist Wochenendkaffee um 12 Uhr.

GWA Stadtfeld-Ost trifft sich

## Schulsanierung, Fond, Spielplätze und Fest

Stadtfeld-Ost (jha). Die Arbeitsgruppe Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost, die sich für die Sorgen, Nöte oder Belange der Stadtfelder stark macht, trifft sich zu ihrer nächsten Sitzung am Dienstag, 29. April, 18.30 Uhr, in den Räumen vom CVJM, Tismarstraße 1.

Auf der Tagesordnung steht zum einen die Vergabe der finanziellen Mittel aus dem GWA-Fond für 2008. Außerdem wird über Neuigkeiten zum Stand der Sanierungs-

maßnahmen an Stadtfelder Schulen informiert. Auch die Spielplatzsituation im Stadtteil soll gemeinsam mit den Bürgern besprochen werden. Desweiteren geht es auf der Sitzung um die Vorbereitungen zum traditionellen Sommerfest, das auch in diesem Jahr stattfinden soll. Wie immer sind interessierte Stadtfelder zur Sitzung eingeladen, um sich mit ihren Ideen oder Anregungen tatkräftig einzubringen.

An der Alexander-Puschkin-Straße/ Ecke Liebermannstraße wird gebaut

## Brachfläche wird zu Wohnhaus

Die brachliegende Fläche an der Alexander-Puschkin-Straße/Ecke Liebermannstraße sorgt unter den Anwohnern der umliegenden Wohnhäusern seit langem für Gesprächsstoff. Vorher stand hier ein Gebäude, doch als dieses abgerissen wurde, verwaiste das Grundstück zunehmend. Seit einigen Tagen jedoch werden Bauarbeiten auf dem Areal beobachtet.

Von Jana Halbritter

Stadtfeld-Ost. „Ja, hier entsteht ein neues Wohnhaus“, bestätigt Wolfgang Forbriger, Geschäftsführer der Firma La Vie Immobilienprojekte, mit Sitz in Magdeburg. Das Unternehmen hatte die brachliegende Fläche vor anderthalb Jahren von der Stadt gekauft. „Die Ämter - insbesondere der städtische Liegenschaftsservice sowie das Bauamt - haben uns bei dem Projekt sehr unterstützt“, freut sich Investor Wolfgang Forbriger.

Früher befanden sich hier ein Werkstattgebäude und Garagen. Nach dem Abriss blieb die Fläche lange ungenutzt, lediglich ein Bauzaun trennte sie vom Gehweg ab.

Doch nun ist der erste Spatenstich getan und in den kommenden Monaten wird ein Objekt mit sechs Eigentumswohnungen zwischen 100 und 117 Quadratmetern sowie sechs Stellflächen für Pkws im Tiefgeschoss entstehen. „Wir planen, das Bauprojekt bis Ende des Jahres abzuschließen“, so Wolfgang Forbriger.

Alle Wohnungen werden barrierefrei sein und mit jeweils zwei geräumigen Balkonen mit



So soll das neue Wohnhaus an der Alexander-Puschkin-Straße/ Ecke Liebermannstraße nach seiner Fertigstellung Ende dieses Jahres aussehen.  
Grafik: La Vie Immobilienprojekte GmbH

Blick auf die Goethestraße und die nahegelegene Pauluskirche ausgestattet sein.

Jede der Wohnungen soll außerdem über Parkett und Fußbodenheizung verfügen. Das Objekt zeichnet sich durch individuelle Grundrisse aus: „Das scheint sehr beliebt zu sein, denn nur noch zwei Wohneinheiten stehen zum Verkauf. Die anderen sind bereits weg“, freut sich Wolfgang Forbriger, der mit seinem Planungsbüro Forbriger bereits Wohn- und Geschäftshäuser in Magdeburg, Dresden, Tangerhütte oder Frankfurt/Oder betreut hat. Großen Wert legt der Diplom-Ingenieur auch darauf, dass nur Bauunternehmen aus der Region zum Einsatz kommen werden.



Derzeit befindet sich auf der Fläche noch eine große Baugrube.



## Zum 120. Geburtstag treffen sich Ehemalige wieder

Zu einem Tag der offenen Tür luden die Sekundarschule „G. W. Leibniz“ und die Grundschule Hegelstraße anlässlich des 120-jährigen Bestehens ihres Schulgebäudes am vergangenen Sonnabend ein. Dieser Einladung folgten über 400 Besucher

verschiedenster Jahrgänge. Viele zeigten sich beeindruckt, wie modern die Schule geworden ist. Andere erstaunt, als sie sich auf alten Klassenfotos aus früheren Jahren erkannten. Ein buntes Rahmenprogramm rundete die Veranstaltung ab.